

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

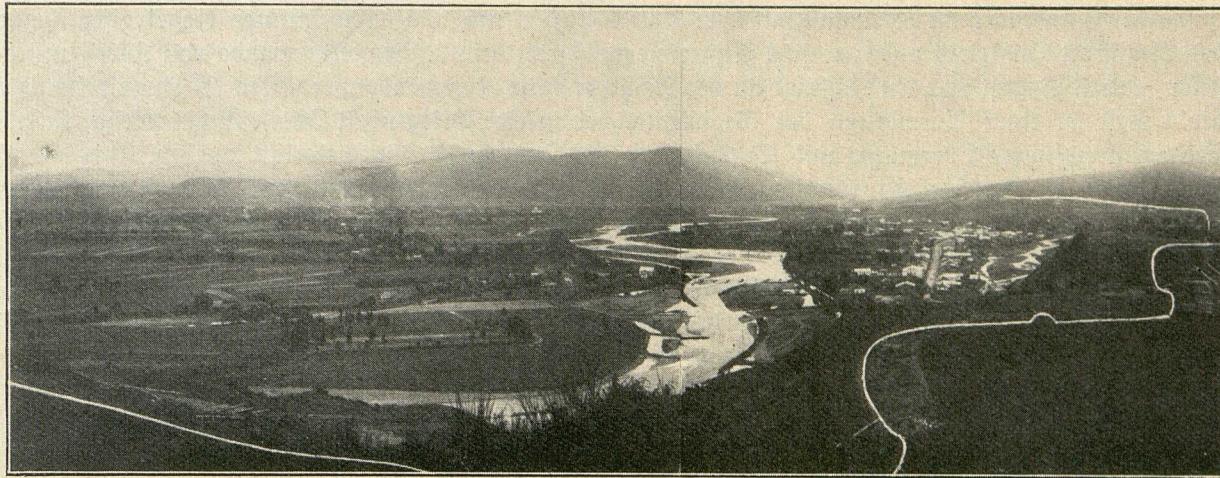
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Stellung des Regiments bei Delatyn, teilweise durch die weiße Linie kennlich gemacht.
Jenseits des Pruth das blutgetränkte Gelände der ersten Juliwoche.

Nach Sprachen war das Regiment laut einer am 29. Juli 1916 erstatteten Meldung an diesem Tage zusammengesetzt aus:

3187 Deutschen,
202 Tschechen,
214 Polen,
32 Ruthenen,
14 Slovenen,
7 Kroaten,
3 Italienern und
2 Rumänen.

Bei der Inspizierung der Stellungen der 11. und eines Teiles der 9. Kompagnie durch Feldzeugmeister von Benigni am 30. Juli, bei der die Mannschaft bei der Arbeit und teilweise beim Menagieren angetroffen wurde, besichtigte Seine Exzellenz die ganze Stellung, die Drahthindernisse und Horchposten und äußerte sich äußerst lobend, schließlich mit der Bemerkung entfernend: „Von Euch weiß ich ja, daß Ihr halten werdet!“

Doch anderwärts sollte unsere Verwendung zur Geltung kommen. Noch in der Nacht erfolgte die Ablösung des 1. Bataillons durch ein Bataillon des Landwehrinfanterieregiments Nr. 4, des 3. durch eines des Landwehrinfanterieregiments Nr. 21 und der Abmarsch nach Radwóra, wo das Regiment am 31. Juli in der Reihenfolge 2., 3., 1. Bataillon, Regimentsstab einwaggoniert und nach Tysmienica verschoben wurde.

Verluste		Offiziere				Mannschaft			
		tot	ver-wundet	ver-mischt	ge-fangen	tot	ver-wundet	ver-mischt	ge-fangen
8./VII. — 23./VII.	bei Dobrotów und Procenki	1	1	.	.	6	10	1	2
24./VII. — 31./VII.	bei Delatin	4	16	.	1
8./VII. — 31./VII.	Zusammen .	1	1	.	.	10	26	1	3